



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

„Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 ,Türöffner: Zukunft Beruf 2022“

„Lokale Koordinierungsstellen (LOK)“

Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027.....	2
Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben	4
Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben .	8
Teil II a) Daten zum Vorhaben: Fragebogen zu den Projekten der LOK.....	10
Teil II b) Erfassung von Daten zum Vorhaben.....	11

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfängende im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende und die für zu den Projekten der LOK sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

Die **Übergabe der Daten** an die ILB mittels Sende-Funktion erfolgt gesammelt

- mit jedem Mittelabruf,
- zusätzlich, wenn ein Mittelabruf zu den folgenden Terminen nicht erfolgt:
 - bis zum 15.02. mit Stichtag 31.01.,
 - bis zum 15.08 mit Stichtag 31.07.,
- zum Verwendungsnachweis,
- sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021-2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängenden aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG DSGVO und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch nicht für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens 8 Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Art. 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Art. 15 bis 22 und 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.**

Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfängende je Vorhaben nur einmal zu erfassen. Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben und zum Austritt aus dem Vorhaben statt. Sollten Teilnehmende nach Austritt aus einem Vorhaben wieder in dasselbe Vorhaben eintreten, so sind die Angaben zum letzten Austritt anzugeben. Ggf. bereits erfasste Daten sind zu überschreiben. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.

Was sind Personen in Kurzzeitmaßnahmen im ESF+ 2021-2027?

Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden in der Regel im Rahmen eines Vorhabens maximal 8 Stunden bzw. weniger als einen Tag gefördert. Hierzu zählen z. B. individuelle Kurzberatungen oder kollektive Informationsveranstaltungen (Großveranstaltungen, Orientierungstage etc.). Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden getrennt nach Geschlecht erfasst. Nimmt eine Person mehrfach an Kurzzeitmaßnahmen teil, so ist bzw. sind diese auch mehrfach zu erfassen. Nach einer Teilnahme an einer Kurzzeitmaßnahme im Vorhaben können Personen auch länger an einer Maßnahme des Vorhabens teilnehmen und damit zu Teilnehmenden werden. In beiden Fällen ist dies zu berichten. Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden über den II b des Fragebogens erfasst. Beachten Sie hierzu die Auflagen im Zuwendungsbescheid.



Teil I a)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 ,Türöffner: Zukunft Beruf 2022“

„Lokale Koordinierungsstellen (LOK)“

„Teilnehmende“ sind i. S. dieses ESF+ Vorhabens Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule sowie Auszubildende am Oberstufenzentrum, die an einem OSZ-Projekt der lokalen Koordinierungsstelle (LOK) teilnehmen.

① Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*Eintrittsdatum	_____	(① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Erklärung für Teilnehmende zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> ja	(① Im Falle von Teilnehmenden unter 16 Jahren: Unterschriften der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertretung)

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfängende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden bzw. deren Personensorgeberechtigten zur Datenerhebung. Personen, die ihre Erklärung nicht abgeben, können keine über Kurzmaßnahmen im Vorhaben hinausgehende Förderung erhalten.

2. Allgemeine Angaben

① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.

Personendaten

*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird abgeleitet)
*Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

Adresse

*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben für die Durchführung von Evaluationen durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung benötigt. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

**Mobilnummer	
**Festnetznummer	_____ (① Alternative Angabe bei fehlender Mobilnummer)
**E-Mail-Adresse	

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss (① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworben worden (Ausland, ehem. DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion/Staatsexamen
- Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
- Hochschulreife/Abitur
- Fachhochschulreife
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
- Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)
- Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)

*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
- ja, sonstige berufliche Bildung (① ohne Berufsabschluss)
- nein, ohne berufliche Bildung

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
(① z. B. Techniker/-in, Fachwirt/-in)
- bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert

Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:

- ohne Berufsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr absolviert
- ohne Berufsabschluss: Berufsvorbereitungsjahr absolviert

4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

*Erwerbsstatus

(① nur eine Antwort auswählen)

- erwerbstätig
(① Erwerbstätige sind betriebliche Auszubildende)
- nicht erwerbstätig
(① Nichterwerbstätige sind Jugendliche in den Bildungsgängen BFS-G, BFS-G-Plus, BFS Soziales und BFS nach Landesrecht)

5. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit

(① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten:
- wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen.
- wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“:

(① Diese Angabe wird im Kundenportal nur dann erfragt, wenn bei Staatsangehörigkeit „deutsch“ gewählt wurde.)

*Menschen mit Migrationshintergrund

(① ja, wenn:
a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin oder ausländischer Herkunft ist bzw.
b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Menschen mit Behinderung

(① Menschen mit Behinderung sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)

- ja
 nein
 keine Angabe

**Angehörigkeit zu Minderheiten

(① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben.)

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____



Teil I b)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 ,Türöffner: Zukunft Beruf 2022“

„Lokale Koordinierungsstellen (LOK)“

① **Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind „spätestens bis zu 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben“ zu erfassen.** Wenn der Austritt dem Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens entspricht, sind die Angaben bis spätestens 10 Tage nach diesem zu erfassen. Falls bei vorzeitigem Austritt Teilnehmende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist, sind die Eintrittsdaten zu übernehmen.

Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben

Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)	
*Austrittsdatum	_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)
*Erwerbsstatus bei Austritt (① bitte nur eine Antwort auswählen)	<input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation.) <input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)
Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:	
*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> selbständig
Angabe Art der Erwerbstätigkeit = Auszubildende/r im Betrieb	
*Ausbildungsjahr	<input type="checkbox"/> 1. Ausbildungsjahr <input type="checkbox"/> 2. Ausbildungsjahr <input type="checkbox"/> 3. oder 4. Ausbildungsjahr

Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig bei Austritt

*Arbeitssuchend gemeldet bei Austritt

(① Nichterwerbstätige, die - innerhalb von 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-)Maßnahmen)

- ja
 nein

*Teilnahme an schulischer/beruflicher Bildung bei Austritt

(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/außerbetriebliche Berufsausbildung, ein Studium, eine Weiterbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen, betriebliche Grundbildung oder Erwerb der Fachhochschulreife)

- ja
 nein

2. Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

*Erfolgreiche Qualifizierung erlangt

(① "Erfolgreiche Qualifizierung erlangt" bedeutet: Es liegt eine TN-Bescheinigung/ein Zertifikat dafür vor, dass das OSZ-Projekt erfolgreich absolviert wurde. D. h., wenn sowohl Auszubildende als auch Schüler und Schülerinnen mindestens 80 % der vorgesehenen Projektzeit absolviert wurde. Zuwendungsempfänger dokumentieren in der Bescheinigung die Dauer und den Inhalt des OSZ-Projektes. (Bitte Musterbescheinigung verwenden.)

- ja
 nein

Datenerfassung am: _____



Teil II a)

Daten zum Vorhaben: Fragebogen zu den Projekten der LOK

„Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 ,Türöffner: Zukunft Beruf 2022“

„Lokale Koordinierungsstellen (LOK)“

① Der Fragebogen ist für jedes Projekt auszufüllen. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Fragebogennummer (① wird im ILB-Kundenportal automatisch vergeben)	
*Name des Projektes der Veranstaltung	
*Projekt- bzw. Veranstaltungsbeginn	_____ (① Datum; tt.mm.jjjj; für Zuordnung Schuljahr und Kalenderjahr)
Dauer des Projektes/ der Veranstaltung (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> maximal 8 h bzw. 1 Tag (① Kurzzeitmaßnahme) <input type="checkbox"/> länger als einen Tag (① Fragebogen für Teilnehmende ist pro teilnehmende Person auszufüllen)
*Format der Veranstaltung (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Workshop/Training (kollektive Maßnahme) <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung (kollektive Maßnahme) <input type="checkbox"/> Besuch einer externen Veranstaltung (sonstige Maßnahme) <input type="checkbox"/> Sonstiges (sonstige Maßnahme)
*Zielgruppe (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> BFS-G <input type="checkbox"/> BFS-G Plus <input type="checkbox"/> BFS Soziales <input type="checkbox"/> BFS nach Landesrecht <input type="checkbox"/> Duale Ausbildung 1. Lehrjahr <input type="checkbox"/> Duale Ausbildung 2. Lehrjahr <input type="checkbox"/> Duale Ausbildung 3./4. Lehrjahr
*Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildenden	_____ (① Anzahl männlich) _____ (① Anzahl weiblich) _____ (① Anzahl nicht-binär, wenn offiziell bekannt.)



**Teil II b)
Erfassung von Daten zum Vorhaben**

„Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 ,Türöffner: Zukunft Beruf 2022“

„Lokale Koordinierungsstellen (LOK)“

Im Monitoring des ILB-Kundenportals werden einige Indikatoren auf Vorhabenebene aus den teilnehmerbezogenen Angaben berechnet. Weitere vorhabenbezogene Daten sind summiert von Beginn des Vorhabens bis zum jeweiligen Stichtag anzugeben. Bei jahresübergreifenden Vorhaben wird der Gesamtwert aus den jährlichen Angaben berechnet, sodass in diesem Fall die Werte jährlich kumulativ (summiert) zu berichten sind.

Pflichtangaben sind mit einem Stern () gekennzeichnet.*

1. Allgemeine Angaben zum Vorhaben

Daten zum Vorhaben: Personen in Kurzzeitmaßnahmen	Maßeinheit	IST jährlich gesamt	IST davon Frauen	IST davon Männer	IST davon nicht-binär
* Personen mit individuellen Kurzberatungen (① Anzahl der ausschließlich mit Kurzberatungen von max. 1 Tag Dauer geförderten Personen) D. h. Lotsenfunktion und Weitergabe von Information i. R. d. Arbeitspakets II.)	Personen				

Datenerfassung am: _____